

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

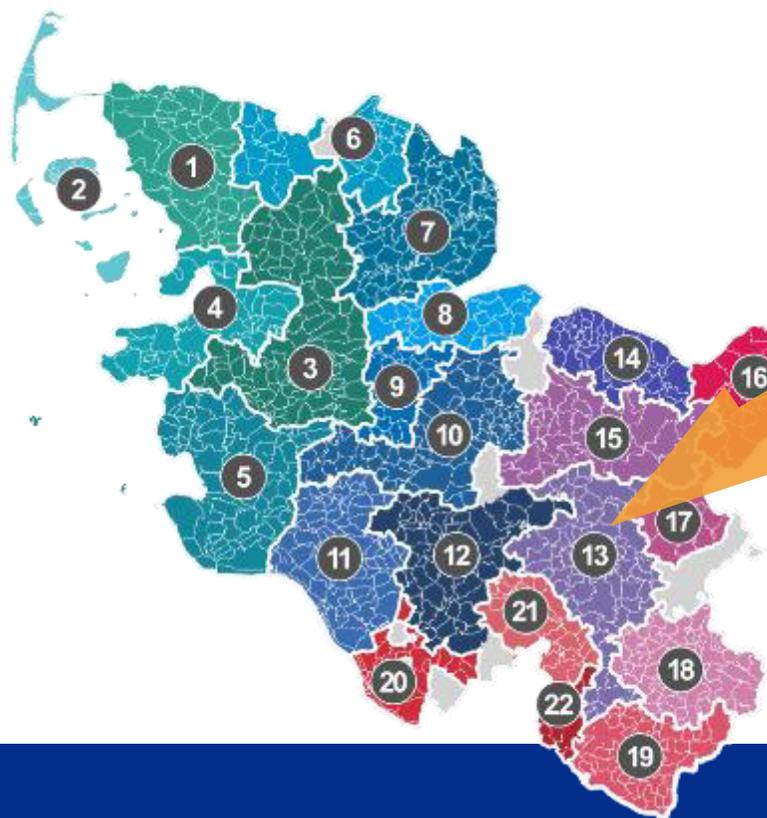
AktivRegion Holsteins Herz



Die AktivRegion Holsteins Herz

Lage: im Herzen Holsteins, zentral im Städtedreieck
Hamburg, Lübeck und Neumünster

Besonderheiten: Nähe zu großen Städten und
starke Natur- & Kulturlandschaften



Fläche: 994,73 km²

Bevölkerung: 142.586 EW

**Kommunaler
Zusammenschluss:**

78 Gemeinden und 4
Städte und die Kreise
Segeberg und Stormarn

Zukunftsthemen des Landes SH

Klimaschutz und
Klimawandelanpassung



Daseinsvorsorge und
Lebensqualität



Regionale
Wertschöpfung



Kernthemen der AR Holsteins Herz

KT 1
Natur,
Umwelt und
Grüne

KT 2
Klima und
Energie

KT 3
Soziale
Infrastruktur

KT 4
Bildung,
Soziales,
Kultur

KT 5
Mobilität

KT 6
Wirtschaft/
ländlicher
Raum

KT 7
Tourismus
und
Naherholung

Daseinsvorsorge – die Grundlage unseres Alltags:

Grundversorgung sichern:

Dazu gehören **medizinische Betreuung, Bildung, Mobilität** und **soziale Infrastruktur** für alle Bürger/innen, damit das tägliche Leben funktioniert.

Ziel:

- **Soziale Sicherheit** gewährleisten
- **Grundbedürfnisse** der Bevölkerung zuverlässig und zukunftsfähig zu decken – auch oder gerade im ländlichen Raum.



Lebensqualität – mehr als nur Versorgung

Lebensqualität heißt:

ein gutes Leben zu ermöglichen, was **soziales Miteinander**,
Umwelt, Arbeitsplätze sowie **lebendige Ortskerne** beinhaltet.



Ziel:

- Lebensräume schaffen, in denen Menschen sich **wohlfühlen**, bleiben wollen und gerne in die Zukunft investieren.
- Beides zusammen = Fundament für **attraktive, starke & zukunftsfähige Regionen**

- **Demografie:** Überalterung begegnen, junge Menschen binden
- **Jugendliche & Ältere:** Versorgungslücken schließen, Begegnungsräume entwickeln
- **Infrastruktur:** Kultur, Freizeit, soziale Angebote zukunftsfähig gestalten
- **Wohnraum:** Bedarfsgerechte Wohnformen für alle Generationen bereit stellen
- **Gesundheitsversorgung:** Ausbau von Nah- & Gesundheitsdiensten, Sicherung der hausärztlichen Versorgung
- **Bildung & Betreuung:** Einrichtungen modernisieren, (außerschulische) Lernorte stärken
- **Mobilität:** ÖPNV verbessern, klimafreundliche Alternativen ausbauen
- **Ehrenamt & Vereinsleben:** Engagement erhalten und unterstützen



- **Daseinsvorsorge** ist die Basis & **Lebensqualität** baut darauf auf und macht die Region attraktiv, lebendig und zukunftssicher
- Gerade für die AktivRegion Holsteins Herz bedeutet das: **Projekte fördern, die** nicht nur die Grundversorgung sicherstellen, sondern **auch das „Mehr“ bieten** – also Orte der Begegnung oder Angebote für Jung und Alt.

„Modellhafte Erprobung „Präventiver Hausbesuche und seniorenbezogener Sozialraumarbeit“ im Amt Bornhöved“

„Neubau einer Lehrküche zum Zwecke der Kinder- und Erwachsenenbildung“

Präventive Hausbesuche im Kreis Segeberg - Konzeptvorstellung

Hintergrund: Herausforderungen in der Versorgung älterer Menschen

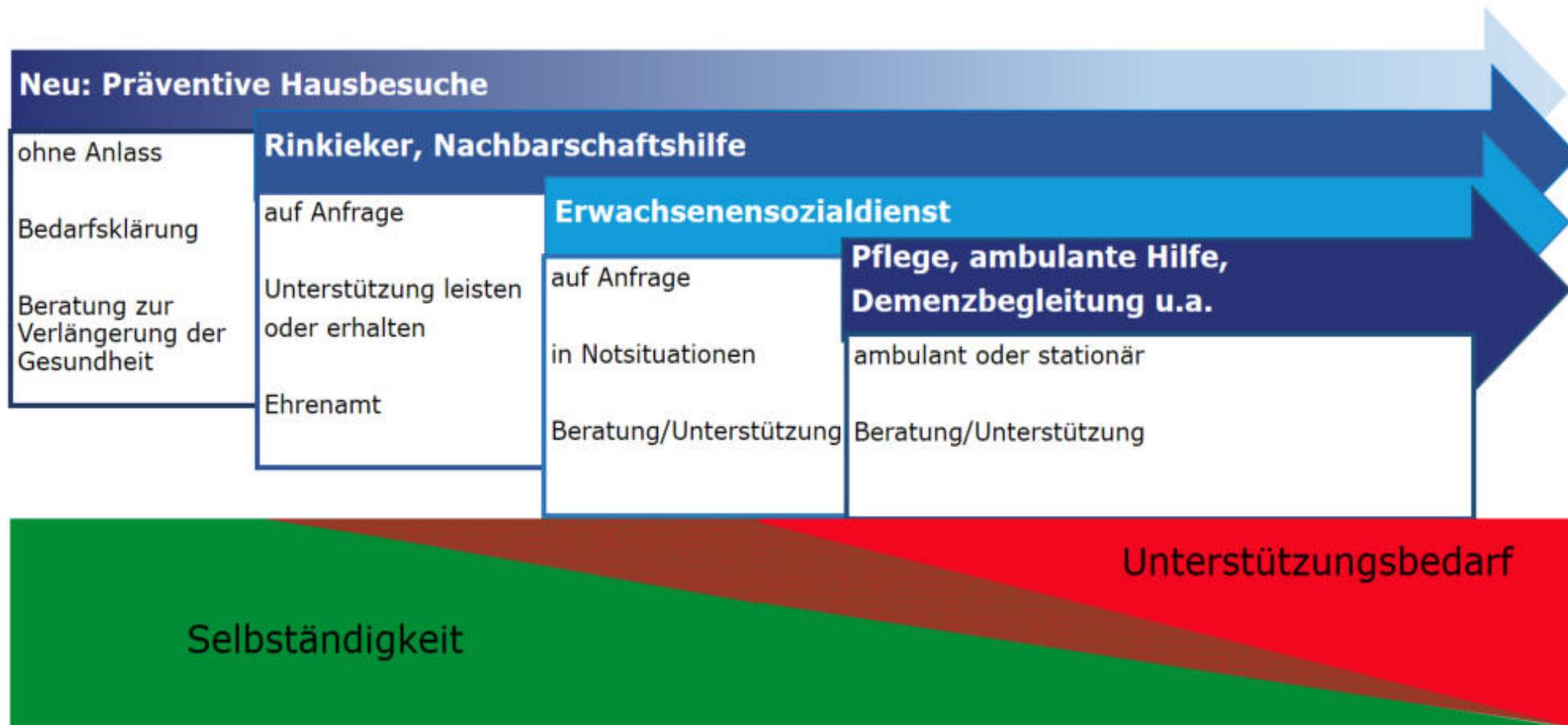
Demografischer und epidemiologischer Wandel

- Fachkräftemangel
- Veränderte Familienstrukturen
- Komplexe Versorgungslagen
- Höheres Alter mit Zunahme chronischer Erkrankungen
- Einsamkeit
- Fragmentierung des Sozial-, Pflege- und Gesundheitssystems
- Lokale Ansprechpartner bzw. Angebote zu wenig bekannt

Inanspruchnahme von Leistungen ➤ erfordert oft Eigeninitiative

Unter-, Fehlversorgung und Zunahme von Versorgungsungleichheit

Abgrenzung Präventive Hausbesuche



Angebot Präventive Hausbesuche

- Klärung der Bedarfe der Senior*innen zum Thema Gesundheit und Teilhabe
- Information zu Themen der selbständigen Lebensführung, Gesundheitsförderung und Prävention
- Förderung der Teilhabe, sozialen Integration und Reduzierung von Einsamkeit
 - Durch Unterstützung bei der Nutzung wohnortnaher Angebote
 - Thematisierung von Themen, die soziale Teilhabe beeinträchtigen
- Rückmeldung zum Umfeld und der Lebenssituation an Kommune /Quartier
- Nachhaltigkeit der Beratung durch Informationsmappe sowie Folgekontakte
- Schwerpunkt auf Freiwilligkeit zum Ausbau des Vertrauens und zur Unterstützung des Fokus auf der Eigenständigkeit

Konzept BesuchPlus Bornhöved

- Historie
- Laufzeit 36 Monate, Start Juni 2024
- Projektträger Diakonie Altholstein



Diakonie
Altholstein

- Finanzierung durch Kreis Segeberg, Förderung durch AktivRegion Holsteins Herz



- Wissenschaftliche Begleitung /Evaluation durch Hochschule Flensburg



Konzept BesuchPlus Bornhöved



- Anschreiben gemeinsam mit Bürgermeister*innen der einzelnen Gemeinden
- 1836 Personen ü 70, Gemeinden werden nacheinander angeschrieben
- Auch Personen mit Pflegegrad eingeschlossen
- 2-3 geplante Besuche

Personenbezogene Aufgaben

- Klärung der Bedarfe bez. Gesundheit, Erhaltung, Teilhabe und Versorgung
- Weitergabe von Informationen über passende lokale und regionale Angebote und Möglichkeiten
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten

Sozialraumorientierte Aufgaben

- Klärung der Bedarfe zu Mobilität, Teilhabe und Versorgung innerhalb der Kommune
- Weitergabe der Bedarfe an Kommunen/Amt Bornhöved
- Vernetzung der Akteure

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine

- Gute Zusammenarbeit mit Projektträgern
- Klare Vorstellungen und Definitionen der Ziele, Hinterfragen auf Machbarkeit
- Frühzeitige Einbindung aller Akteure mit klarer Klärung der Rollen
- Gelassenheit, das Projekt „ankommen“ zu lassen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



– kontaktieren Sie uns gerne!



Diakonie 
Altholstein

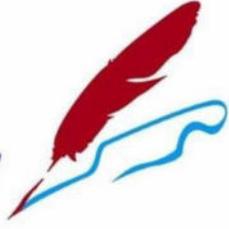
Bild-Quelle: von kjpargeter auf Freepik



Neubau einer Lehrküche
zum Zwecke der Kinder- und Erwachsenenbildung



Kinder- & JugendBeirat
der Stadt Reinfeld (Holstein)

Reinfeld 
kultur:landschaft:leben

vhs 

LandFrauenVerein Reinfeld und Umgebung e.V.



IMMANUEL-KANT-
SCHULE REINFELD

**Erich-Kästner-Schule, Förderzentrum
in Reinfeld**

 **KS**



Bildung

Integration und Inklusion

Leben(smittel)

Demokratie

Unterricht

Nachhaltigkeit

Generationen

Spaß

Apfel (saisonal + regional)

Natürliche Ressourcen

Gemeinschaft

Erwachsenenbildung

Berufsorientierung

Ort des Lernens

Treffpunkt Traumküche



Unsere neue Lehrküche

Wie sieht dieses *Bildungsangebot* im Alltag aus?

Ein Beispiel:

WPU I + II Verbraucherbildung, Jahrgang 9

Regionale und saisonale Produkte nachhaltig nutzen

Äpfel von unserer Streuobstwiese und Eier aus ökologischer Freilandhaltung wurden zu

Pfannkuchen mit Apfelmus

verarbeitet.

Äpfel (saisonal + regional)

Nachhaltigkeit





Ort des Lernens



Unterricht Treffpunkt Traumküche

Spaß



Gemeinschaft



Bildung /
Berufsorientierung



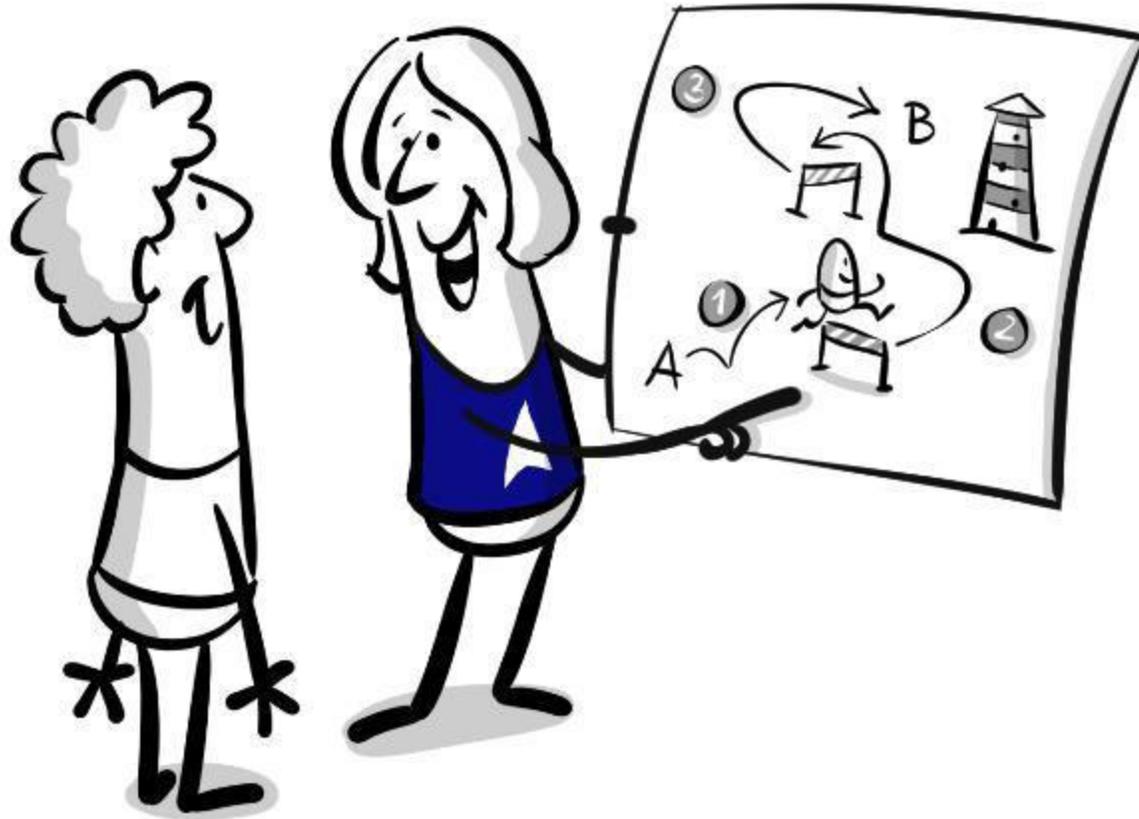
gemein. Holzwerkstätte auf dem Fußball-Sportlerheim in der Gemeinde Pölit; Gemeinde Pölit; (bereits am 14.12.23 vorgestellt)

- Bau einer Beregnungsanlage auf dem Sportplatz des SSV Pölit; SSV Pölit von 1927 e.V.
- Neubau einer Lehrküche zum Zwecke der Kinder- und Erwachsenenbildung; Stadt Reinfeld

AktivRegion Holsteins Herz



Austausch & Fragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

AktivRegion Schleswig-Holstein

LEADER braucht Zukunft!
... auch nach 2027

Vorstandsvorsitzender

Hans-Joachim Schütt
buergерmeister.barnitz@amt-nordstormarn.de

Regionalmanagement

Christine Seiler
040 414 3887 45
christine.seiler@holsteinsherz.de

Besuchen Sie uns auch auf
Facebook und Instagram!



www.holsteinsherz.de

